

## **Grundlegung der Pädagogik bei Verhaltensstörungen (PbV) im Würzburger interaktionistischen Modell (WiMV)**

„Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ ist eine immer noch recht junge sonderpädagogische Disziplin. Schon die Begrifflichkeit ist bundesweit unterschiedlich, auch der internationale Blick zeigt dies. Zugleich gibt es eine Orientierung verschiedener Lehrstühle auf diesen Namen hin, die allerdings aus unterschiedlichen theoretischen Hintergründen heraus erfolgt.

Der Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen am Institut für Sonderpädagogik der Universität Würzburg versteht „Verhaltensstörungen“ als pädagogische Kategorie, die Interaktionsprozesse in den Blick nimmt: Verhaltensstörungen lassen sich als „Störungen im Person-Umwelt-Bezug“ (Stein 2017; Stein & Stein 2014) ansehen. Einem solchen Verständnis folgend sind Aspekte der Person (z.B. einer „auffälligen“ Persönlichkeit), aber auch situative Umweltfaktoren und Interaktionspartner, mit denen sich diese Person auseinandersetzen muss, zu berücksichtigen. Störungen ergeben sich demnach im Interaktionsprozess der Person in und mit diesen situativen Herausforderungen. Hinzu kommen Beobachter, welche die Person als „auffällig“ bezeichnen und damit etikettieren. Solche Beurteilungen und Etikettierungsprozesse und die dabei zugrunde gelegten Kriterien und Sichtweisen bedürfen der kritischen Beleuchtung.

Erst aus einer Berücksichtigung all dieser Aspekte (Person, Umfeld, Beobachter und deren Interaktion) ergibt sich ein differenzierter Blick auf die Komplexität der Entstehung und dynamischen (Weiter-) Entwicklung von Störungen. Aus einem solch differenzierten Verständnis ergeben sich Schlussfolgerungen und Ansatzpunkte für adaptives pädagogisches Handeln, das ein Gelingen von Interaktionsprozessen (wieder) ermöglichen kann. Sie gelten für präventives über frühinterventives bis hin zu intensivpädagogischem Handeln. Damit sind Erziehung und Bildung in all ihrer Komplexität, aber (oft) auch Widersprüchlichkeit, Kernaufgaben der Pädagogik bei Verhaltensstörungen.

### **Literatur:**

Stein, R. (2017). Grundwissen Verhaltensstörungen. Baltmannsweiler: Schneider.

Stein, R. & Stein, A. (2014). Unterricht bei Verhaltensstörungen. Ein integratives didaktisches Modell. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt.